

# GEBETE

**TÄGLICHE GEBETE  
DER RITTER CHRISTI KÖNIG,  
DER BRANDOPFER  
UND ALLER KINDER MARIENS**

**GEBET NACH DEM ÖFFNEN DER AUGEN  
(noch im Bett liegend)**

Gott, bewirke,  
dass sich an diesem Tag,  
den Du mir geschenkt hast,  
Dein Wille erfüllt.

Hilf mir, ihn mit Demut anzunehmen  
und zu meinem eigenen Willen zu machen.

**MORGENGEBET  
Opferung des Tages an Gott  
(während der Morgengebete)**

Mein göttlicher Vater, ich bin nichts und ich besitze nichts, was nicht aus Deiner Hand stammt. Ich bitte Dich demütig, nimm all meine Gedanken, Taten und Worte, alle Freuden und geistigen Leiden als Opfer an, und auch alle Schmerzen meines Körpers für Anliegen, die nur Dir bekannt sind. Ich brauche nichts, denn Du gibst mir alles, bevor ich auch nur einen Mangel entdecken kann.

Mein Vater, mögen mein ganzer Tag und meine ganze Nacht ein stiller Lobpreis an Dich sein. Möge jedes Gebet und jede Arbeit, jede kleinste Anstrengung des Körpers, Willens oder Geistes Dir geweiht sein, o höchster Gott, Quelle jeder Freude und jedes Trostes. Amen.

**GEBET AN DEN HEILIGEN GEIST**  
(zu Beginn des Tages, vor der Arbeit oder  
vor einer Tätigkeit während des Tages)

1.

Heiliger Geist, komm auf mich herab.  
Ich ergebe mich Dir restlos.  
Du weißt, dass ich ohne Dich keinen Schritt tun kann.  
Ohne Dich kann ich nicht ein Wort aussprechen.  
Ohne Dich kann ich nichts Gutes tun.  
Ohne Dich bin ich ein Niemand und kann nichts.  
Übernimm die Herrschaft über mich, Heiliger Geist.  
Ich übergebe Dir alle Macht  
über mein Herz, meinen Geist,  
meinen Verstand und meinen Körper.  
Mach mich zu Deinem Sklaven,  
denn über alles sehne ich mich danach, Dir zu dienen  
und Deine Weisheit und Güte zu lobpreisen.  
Möge sich in mir Dein Wille erfüllen. Amen.

2.

Heiliger Geist,  
ich will, dass Du von mir Besitz ergreifst,  
ich will Dir gehören,  
ich will Dir gehorsam und untertan sein,  
mach mich dazu fähig,  
Deinen Willen  
vollkommen zu erfüllen.  
Amen.

**GEBET AN DEN SCHUTZENGEL**  
**(während der Morgengebete)**

Göttlicher Engel, mein Beschützer, ich vertraue dir meine Sprache an. Alle Worte, die ich heute aussprechen werde, mögen Gott preisen, und sollte ich die Sprache zu meinem eigenen Verhängnis verwenden, verschließ meinen Mund und erfüll ihn mit Bitternis, damit ich den Geschmack meiner sündigen Absichten erkennen kann. Im Kampf gegen die Versuchung der Vielrederei und des Hochmuts vertraue ich mich deinem Schutz an. Und wenn ich einst vor Gottes Gericht stehen werde, möge ich nicht verschämt sein, weil ich in allem auf dich gehört habe, mein Beschützer. Amen.

**OPFERUNG DER HEILIGEN MESSE**  
**(VOR JEDER HEILIGEN MESSE,**  
**AN DER WIR TEILNEHMEN)**

Vater, wir bringen Dir dieses Opfer dar, durch welches Du die Welt mit Dir versöhnt und Frieden zwischen Himmel und Erde gestiftet hast, und in welchem Du Deine heilige Göttlichkeit dargebracht hast, die in unserem Menschsein verborgen ist, durch das unendliche und vollkommene Opfer Deines Sohnes, Jesus Christus, und durch die Hände Deines auserwählten Sohnes, den Du zum Priester gemacht hast. Wir bitten Dich um Vergebung für die Sünde des Unglaubens und des Hochmuts, durch welche Dein Opfer beschmutzt wurde. Möge das allerheiligste Blut Jesu die Undankbarkeit der menschlichen Herzen vor Dir verhüllen und Sein unschuldiger Leib die Abgeltung für unsere Sünden sein.

Vater, nimm auch unsere Opfer an, die wir mit dem einzigen Dir lieben Opfer als Wiedergutmachung für die Ablehnung Deines heiligen Opfers verbinden, das auf diesem Altar und auf allen Altären der Welt für alle Zeit dargebracht wird, von dem Augenblick, da es durch Deinen Sohn dargebracht wurde, bis in alle Zeit, da es auf der Erde vollzogen wird.

Mögen unsere Herzen freigebig sein, damit sie vor Opferliebe sprühen, die Dich für diese Kränkung entschädigt und Deinen gerechten Zorn mildert. Amen.

**GEBET ZUR OPFERUNG DES TAGES  
DURCH DAS TEUERSTE BLUT  
(während der Abendgebete)**

Vater, nimm mein Opfer an, jedes Leid, welches Du mir heute in Deiner Güte geopfert hast. Jede Freude, jede Arbeit und jedes Gebet, jeden Gedanken und jedes Wort, alles, was ich Dir opfern kann, nimm gnädig an in Verbindung mit dem unendlichen Verdienst des heiligsten Blutes und der teuersten Wunden Deines geliebten Sohnes Jesus Christus, insbesondere jedoch der Wunden und des Blutes, das während des Aufsetzens der Dornenkrone von Seinem heiligen Kopf geflossen ist, durch das unbefleckte und vom Schwert des Schmerzes durchbohrte Herz Mariens, für Sie, damit mein ganzes Leben zu Ihrer ausschließlichen Verfügung steht und Dich, Vater, ehrt, und dadurch Menschenseelen heilt und sie vor dem ewigen Tod errettet. Amen.

**GEBET AN DIE HEILIGE DREIFALTIGKEIT  
FÜR DIE PRIESTER  
(diktiert von der Muttergottes am 03.10.2014)**

*Himmlischer Vater, der Du die Priester dazu berufen hast, das ewige Opfer Deines Sohnes für die Heiligung der Welt darzubringen, schenk ihnen Deinen Segen und schütze sie vor verhängnisvollen Versuchungen.*

*Jesu, der Du die Apostel dazu berufen hast, in Deinem Namen an allen Enden der Welt das Evangelium zu verkünden, schenk ihnen die Gnade der Demut und der getreuen Nachahmung Deines Weges.*

*Heiliger Geist unser Tröster, der Du auf die verängstigten Jünger im Abendmahlssaal herabgekommen bist, komm heute auf die Priester dieser Erde herab, damit sie erfüllt vom Geist der Frömmigkeit und Tapferkeit voller Kraft inmitten der ihnen anvertrauten Menschen wirken können.*

*Allerheiligste Dreifaltigkeit, die Du den Verstand der Priester erleuchtest, erfüll ihre Herzen mit Glauben, Hoffnung und Liebe, und bewirke, dass sie der heiligen Kirche und dem Papst als deren Haupt treu dienen. Amen.*

**GEBET VOR DEM EINSCHLAFEN**  
(schon im Bett liegend)

Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.

Nimm mich in Dein Reich auf.

Ich gebe mich in vollem Vertrauen Deiner Barmherzigkeit hin.

Ich schließe meine Augen zu Deinem Lobpreis.

Möge meine Seele zu Dir auffliegen und möge sie Dich verehren,  
indem sie endlos die Worte der Liebe singt:

„Sei gelobt, barmherziger Vater,

sei gelobt, mein Erlöser,

sei gelobt, Allerheiligster Geist,

Du einer Gott, in der Dreifaltigkeit unbegreiflich.“ Amen.

# APPENDIX

## WEIHEGEBET AN MARIA (diktiert vom hl. Josef am 25.08.2013)

Maria, heiligste Muttergottes, ich komme als Sünder zu Dir, voll Schwäche und Machtlosigkeit. Du bist doch meine Mutter, also will ich Dir vertrauensvoll auf Deinem Weg überallhin folgen. Wo auch immer Du hingehst, nimm mich mit, denn ich will für immer bei Dir sein, dort wo Du bist. Hilf mir, Dir ähnlich zu werden, damit auch ich trotz meiner Sündhaftigkeit Deine Freude und Gottes Freude sein kann.

Voll Dankbarkeit für Deine mütterliche Liebe, in der Du diese aufrichtigen Worte meiner Seele anhörst, bitte ich Dich demütig, erhöre meine Bitten und erfülle sie zu Deiner Ehre und zur Ehre Deines Sohnes, damit ich Anteil am Reich Gottes habe und durch dieses Opfer ebenso meine unzähligen Brüder und Schwestern Anteil daran haben:

O Maria,  
nimm meinen Willen von mir und gib mir Deinen Willen,  
nimm meine Gedanken von mir und gib mir Deine Gedanken,  
nimm meine Gefühle von mir und gib mir Deine Gefühle,  
nimm meine Worte von mir und gib mir Deine Worte,  
nimm meine Taten von mir und gib mir Deine Taten,  
nimm meine Kraft von mir und gib mir Deine Kraft,  
nimm meine Wünsche von mir und gib mir Deine Wünsche.  
Nimm, bitte, meinen Hochmut von mir und gib mir Deine Demut,  
nimm meinen Argwohn von mir und gib mir Deinen Glauben,  
nimm, bitte, meine Liebe von mir und gib mir Deine Liebe.  
Ersetz meine Ungeduld durch Deine Geduld,  
und meinen Egoismus durch Deine herzliche Fürsorge.

Mutter, gib mir für diesen Weg Deinen Segen, ergreif meine Hand und lass nicht zu, dass ich mich noch einmal von Dir entferne, weder in diesem Leben noch in einem zukünftigen, lass mich von nun an bis in Ewigkeit Deine mütterliche Hand halten. Amen.